

# Wohnhaus in Chêne-Thônex, Genf : Georges Brera und Paul Waltenspühl, Architekten, Genf

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **38 (1951)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-82070>

## **Nutzungsbedingungen**

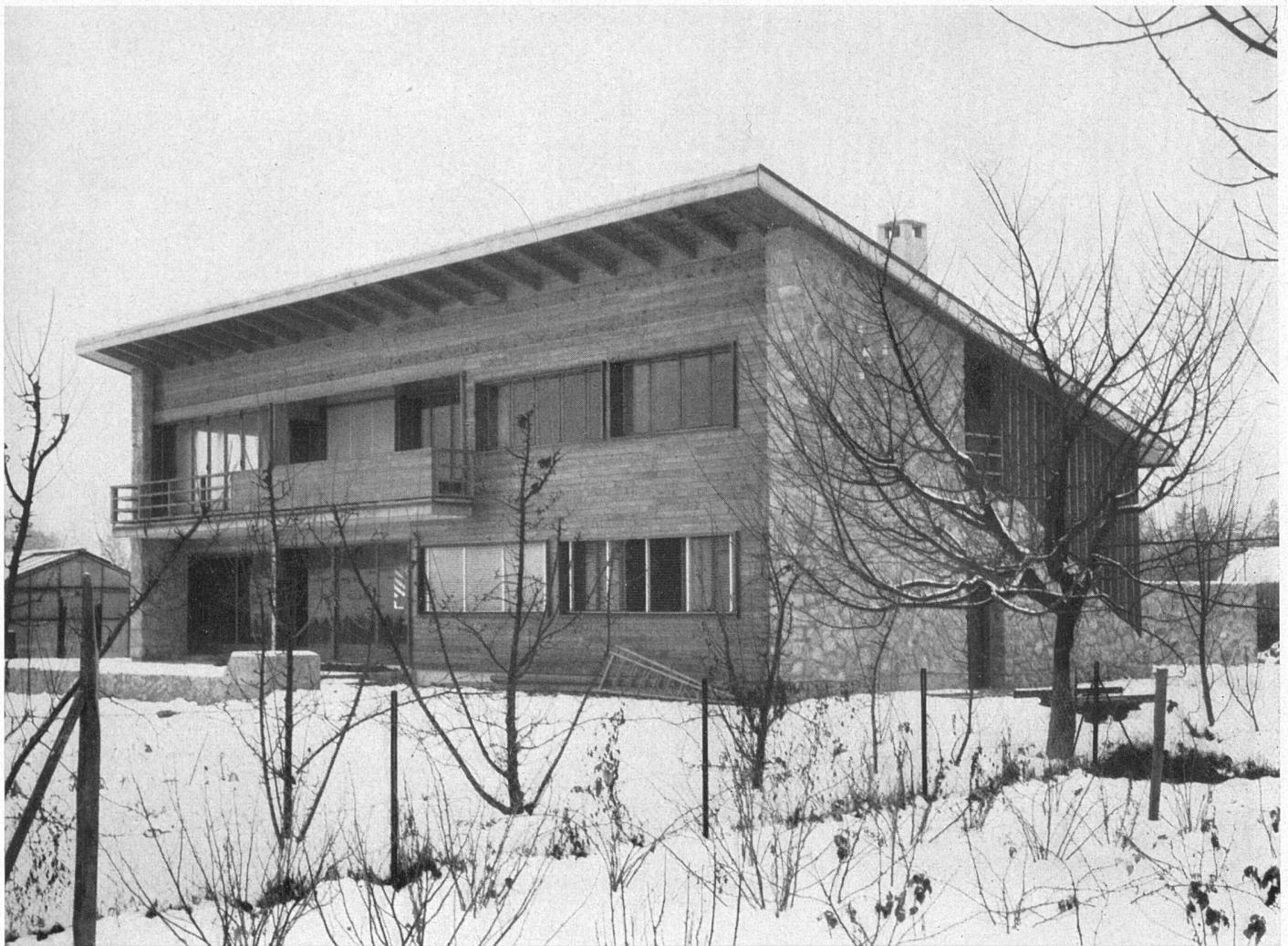
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



*Die Südostfront blickt gegen den Salève | Vue prise du sud-est vers le Salève | South-east façade facing Mont Salève*

## **Wohnhaus in Chêne-Thônex, Genf**

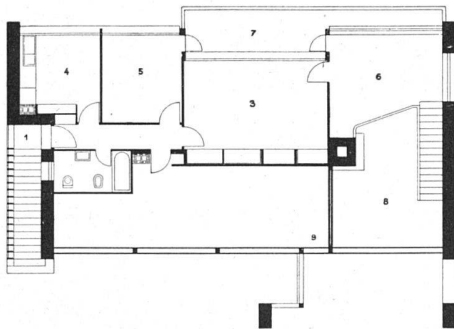
*1950, Georges Brera und Paul Waltenspühl, Architekten, Genf*

Das Haus ist für zwei verwandte Familien gebaut worden. Die jüngere bewohnt das Erdgeschoß mit fünf Räumen, von denen das Studio mit einer Galerie ins Obergeschoß sich erweitert. Die Wohnung der Eltern umfaßt drei Räume im Obergeschoß und hat einen besonderen Ausgang von außen. Die weit geöffnete Südostfront blickt auf den Salève. Der Bau wurde bewußt einfach gestaltet, um mit den Mauerflächen und klaren Kanten eine maßstäbliche Übereinstimmung zum benachbarten Bauernhaus zu erzielen, das den einzigen architektonischen Akzent der Umgebung darstellt.

Die Mauerscheiben der Giebelwände bestehen aus roh zugerichteten Steinen vom Salève; die durch breite Vorsprünge des Eternitdaches geschützten Holzriegelwände sind außen und innen mit Tannenriemen verkleidet und mit Contraphon isoliert. Ein genagelter Längsträger überträgt die Dachlast auf die Wandstützen und entlastet die großen Öffnungen für die Schiebe- und Faltfenster. Die Innenausstattung und die Möbel sind ebenfalls einfach gestaltet: Limbatäfer und -füllungen, Eschenholzrahmen.

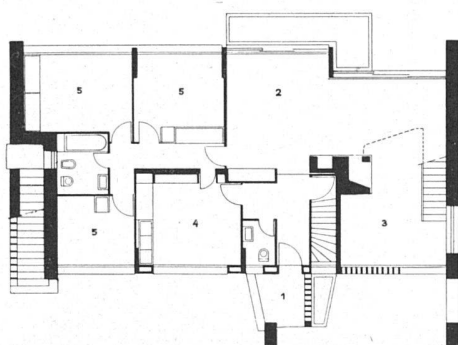


*Blick aus Nordwesten. Die Umgebungsarbeiten sind noch nicht beendigt | Vue prise du nord-ouest, travaux d'aménagement inachevés | View from north-west*



*Obergeschoß 1:300 | Etage | Upper floor plan*

- |                |                            |           |
|----------------|----------------------------|-----------|
| 5 Schlafzimmer | 7 Terrasse – Balkon        | 9 Estrich |
| 6 Galerie      | 8 Luftraum des Wohnzimmers |           |

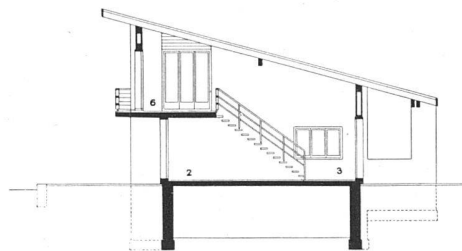


*Erdgeschoß 1:300 | Rez-de-chaussée | Ground floor plan*

- |           |            |            |         |
|-----------|------------|------------|---------|
| 1 Eingang | 2 Eßzimmer | 3 Wohnraum | 4 Küche |
|-----------|------------|------------|---------|



*Blick von der Galerie in den Wohnraum / Vue sur le séjour prise de la galerie / The living-room as seen from the gallery*



*Querschnitt 1:300 / Coupe / Cross-section*



*Bibliothek unter der Treppe zur Galerie / La bibliothèque sous l'escalier de la galerie / Library under the staircase to gallery*